## Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Beladeliste für TSF	Feuerwehr:
nach DIN 14530, Teil 16, Ausgabe 04/2008	Standort:

Tabelle 1 Standardbeladung

Gruppe			Stück		
	Gegenstand	nach	gefor- dert	vorhan- den	
1	Schutzkleidung und Schutzgerät			•	
	Warnkleidung (Weste)	DIN EN 471	9		
	Pressluftatmer, ohne Atemanschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	DIN EN 137	4 <sup>a</sup>		
	Atemanschluss (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) Klasse 3	DIN EN 136	4 <sup>a, b</sup>		
	Atemanschluss (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) Klasse 3	DIN EN 136	(5) <sup>b</sup>		
	Kombinationsfilter A2B2E2K2P3	DIN EN 141	(9) <sup>b</sup>		
	Fluchthaube	DIN EN 403	(2)		
	Atemschutzüberwachungssystem	2.11 2.11 100	1		
2	Löschgerät		'		
	Kübelspritze A 10, gefüllt	DIN 14405	1		
	Tragbarer Feuerlöscher mit 6 kg ABC-Löschpulver und	DIN EN 3	1		
	einer Leistungsklasse min. 21 A – 113 B, mit Kfz-Halterung	(alle Teile)	'		
3	Schläuche, Armaturen und Zubehör	-	•	•	
	Druckschlauch B 75-20-KL 1-K	DIN 14811	8		
	Druckschlauch C 42-15-KL 1-K	DIN 14811	9		
	Saugschlauch A-110-1500-K	DIN EN ISO 14557	4 <sup>c</sup>		
	Saugkorb A	DIN 14362-1	1		
	Saugschutzkorb A (Draht)		1		
	Standrohr 2B	DIN 14375-1	1		
	Sammelstück A-2B	DIN 14355	1		
	Verteiler BV oder BK	DIN 14345	1		
	A-B Übergangsstück	DIN 14343	(1)		
	B-C-Übergangsstück	DIN 14342	2		
	C-D Übergangsstück	DIN 14342 DIN 14341	(1)		
	Stützkrümmer SK	DIN 14368	1		
	Hohlstrahlrohr; Durchflussmenge ≥ 400 l/min mit Festkupplung B, <u>oder</u>	DIN 14306 DIN EN 15182-2	1		
	Strahlrohr mit Vollstrahl und/oder einem unveränderlichen Sprühstrahlwinkel und Festkupplung B, Durchflussmenge ≥ 400 l/min (Mehrzweckstrahlrohr BM)	DIN EN 15182-3	(1)		
	Hohlstrahlrohr; Durchflussmenge ≤ 235 l/min mit Festkupplung C	DIN EN 15182-2	3		
	Mehrzweckleine	DIN 14920	2		
	Seilschlauchhalter 1600 H od. KF	DIN 14828	3		
	Schlauchtragekorb C <sup>d</sup>	DIN 14827	2		
	Kupplungsschlüssel ABC	DIN 14822-2	3		
	Schlüssel B (für Überflurhydrant)	DIN 3223	1		
	Schlüssel C (für Unterflurhydrant)	DIN 3223	1		
	Paar Schachthaken (mit Kette)		1		
4	Rettungsgerät				
	Steckleiter DIN EN 1147-4-LM od. H	DIN EN 1147 Bbl 1	1		
	Einsteckteil LM od. H	DIN EN 1147 Bbl 1	1		
	Feuerwehrleine FL 30-KF, mit Leinenbeutel	DIN 14920,DIN 14921	4	+	

Tabelle 1 Standardbeladung

	Gegenstand		Stück			
Gruppe		nach	gefor- dert	vorhan- den		
5	Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät					
	Verbandkasten K	DIN 14142	1			
6	Beleuchtungs-, und Signal- und Fernmeldegerät					
	explosionsgeschützte Einsatzleuchte	DIN V 14649	3			
	explosionsgeschützte Einsatzleuchte oder	DIN V 14649	1			
	Handscheinwerfer Ex-100	DIN 14642	(1)			
	Warndreieck nach StVZO <sup>e</sup>		2			
	Warnleuchte nach StVZO		2			
	Winkerkelle, beidseitig rot leuchtend (Anhaltestab)		(1)			
	2-m-Handfunkgerät nach TR BOS		4			
7	Arbeitsgerät					
	Tragkraftspritze PFPN 10-1000	DIN EN 14466	1			
8	Handwerkzeug und Messgerät					
	Werkzeugkasten, 5teilig aus Stahlblech (Raumbedarf etwa 500 mm x 220 mm x 250 mm) für Fahrgestellwerkzeug, Pumpenwerkzeug und Werkzeugsatz nach Wunsch des Bestellers		1			
	Multifunktionales Hebel-/ Brechwerkzeug (Hallligan-Tool)		1			
	Spalthammer		1			
	Axt B 2 SB-A	DIN 7294	1			
	Bügelsäge B	DIN 20142	1			
	Bolzenschneider (Schneidleistung min. 9 mm)		1			
	Stechschaufel 5 mit Schaufelstiel DIN 20151-A	DIN 20121	1			
	Stoßbesen mit Stiel, 1400 mm lang, verschraubbar		1			
9	Sondergerät					
	Abschleppseil für 3500 kg Anhängelast, 5 m lang mit rotem Warntuch 200 mm x 200 mm (handelsübliche Ausführung)		1			

## Erläuterungen:

Die vollständige und normgerechte Beladung wird bestätigt:				
Ort. Datum	Kreisbrandrat / Stadtbrandrat			

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Bei entsprechender schriftlicher Begründung kann auf die Ausstattung von Atemschutzgeräten verzichtet werden. Zwingende Voraussetzung ist aber die Einhaltung der zehnminütigen Hilfsfrist durch ein geeignetes Feuerwehr-Fahrzeug mit Atemschutzgeräten einer benachbarten Feuerwehr.

b sofern nicht Bestandteil der persönlichen Ausrüstung

C Alternativlängen sind zulässig Die Gesamtlänge muss mindestens 6m betragen.

Schläuche können auch in Schlauchfächern gelagert werden

Ein Warndreieck ist im Fahrgestellzubehör enthalten.